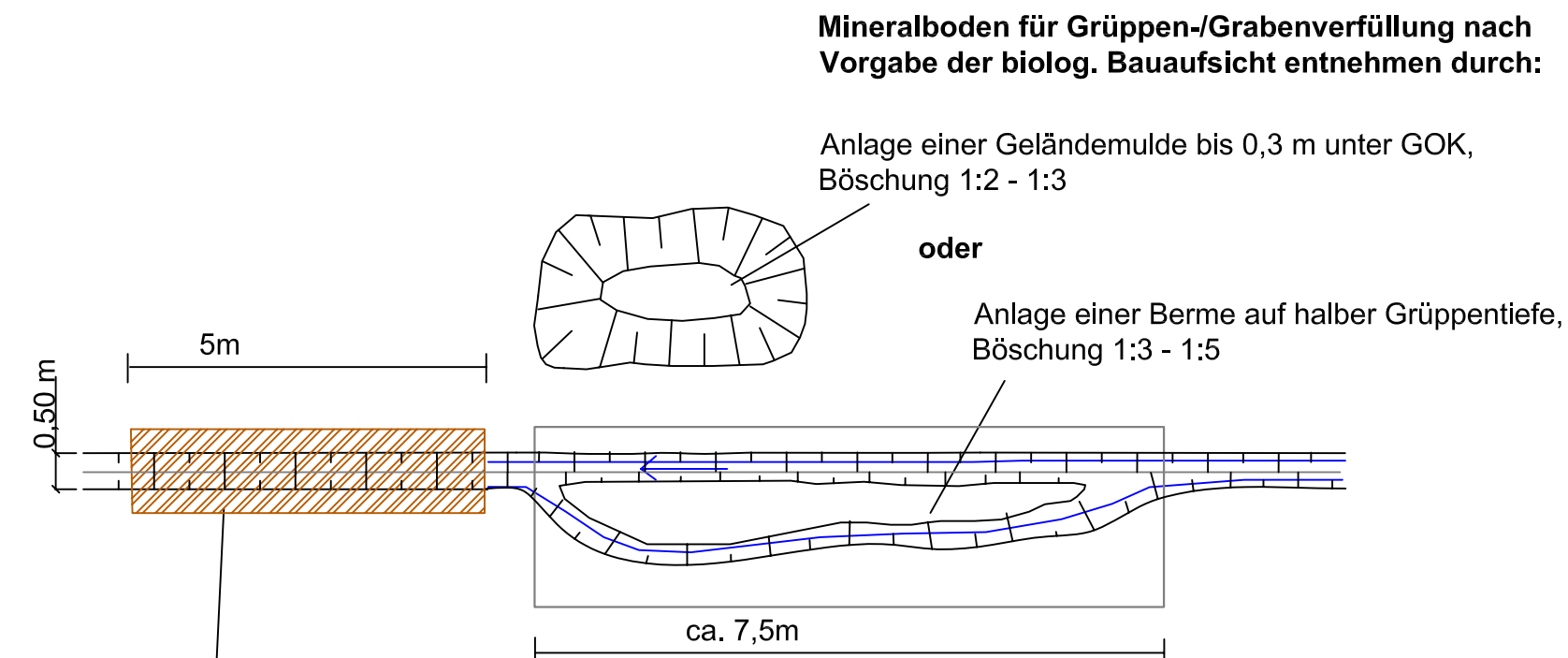
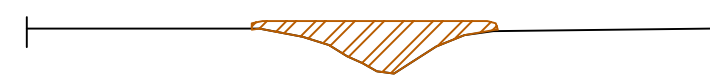


Verschluss von Grüppen und kleinen Gräben

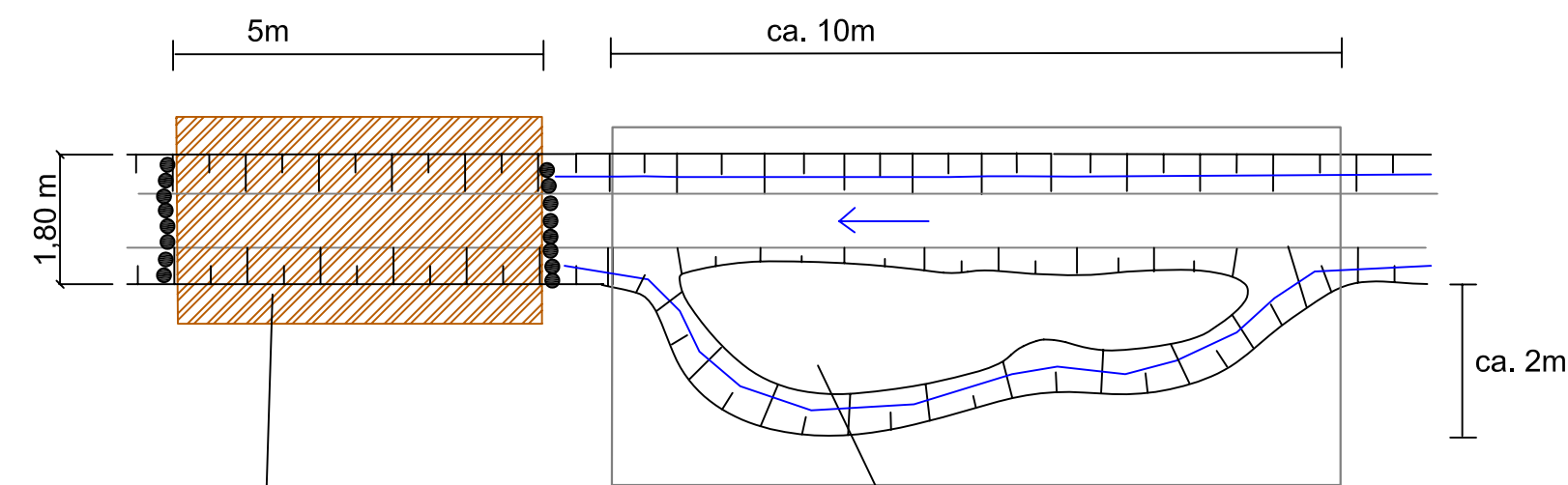


Grüppe auf 5m mit Mineralboden verfüllen, Überhöhung von 0,3 m

Mutterboden vorher abschieben, später wieder andecken



Verschluss größerer Gräben bzw. bei großen WSP-Unterschieden



Pfahlreihen (Eiche/Birke, evtl. vor Ort entnommen) mit Abstand von 5m einbringen. Graben dazwischen mit Mineralboden verfüllen, Überhöhung von 0,3 m. Bei Bedarf nach Angabe der örtl. Bauaufsicht Unterfüllung mit Geotextilien

Mutterboden vorher abschieben, später wieder andecken

Mineralboden für Verfüllung nach Vorgabe der biolog. Bauaufsicht entnehmen durch:

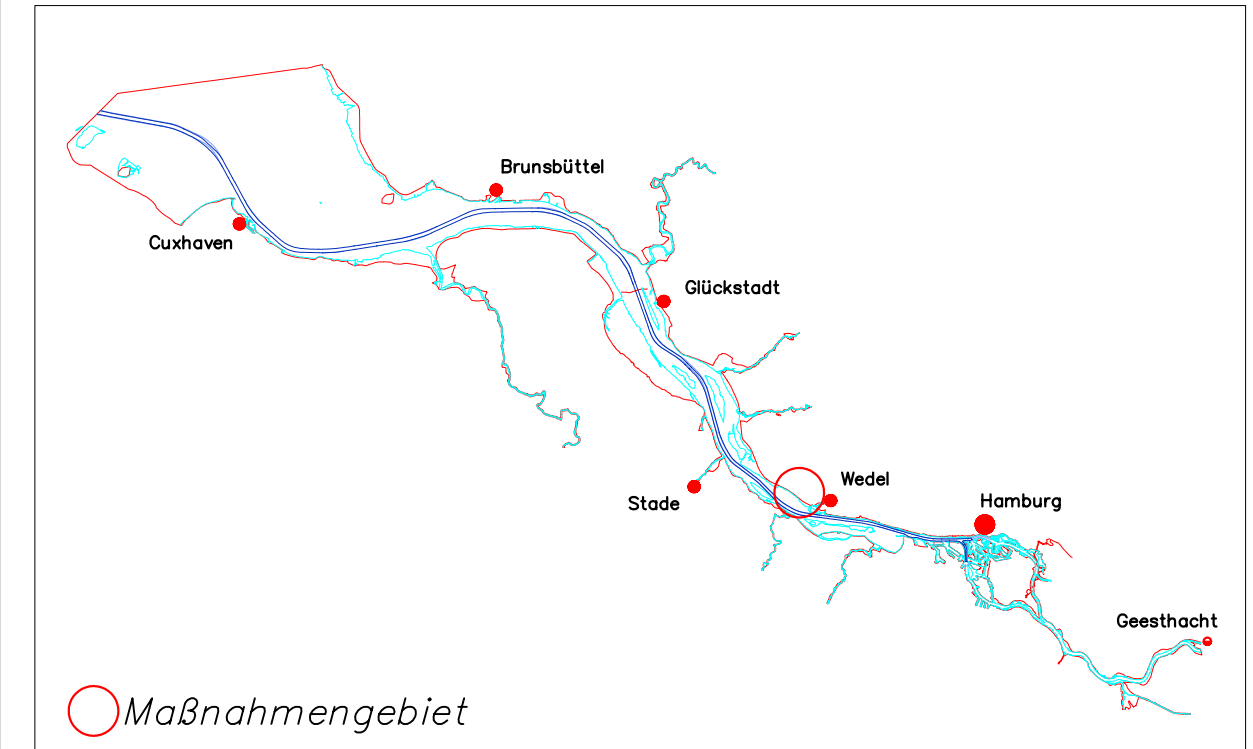
Anlage einer Berme auf halber Grabentiefe, Böschung 1:3 - 1:5

oder

Anlage einer Geländemulde bis 0,3 m unter GOK, Böschung 1:2 - 1:3 (siehe Grüppenverschluss)

Anpassung der Fahrrinne der Unter- und Außenelbe an die Containerschifffahrt

Landschaftspflegerischer Ausführungsplan
Maßnahmengebiet Hetlingen / Giesensand



D		
C		
B		
A		

Name	Datum	Änderung

Planart:
Detailplan
Grüppen- und Grabenverschluss

Bearbeitung: BWS GmbH (BODEN ■ WASSER ■ WATER ■ SOIL), BBS (Buro Greuner-Pönicke), Ingenieurgesellschaft Klitz & Kollegen, Itzehoe GmbH, Beratende Ingenieure VBI

Plan-Nr.: 4.4	Datum: 05.12.2006	
Bearbeitet: S. Walter	Unterschrift gez. S. Walter	
Aufgestellt: S. Taubald	Unterschrift gez. S. Taubald	
Geprüft: J. Lüdemann	Unterschrift gez. J. Lüdemann	
Maßstab: 1:100	Blattgröße: 73,2 x 29,7	